



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 24. bis 25.11.2022

Verkehrslage

Unfallflucht

In einem Fall von Unfallflucht sucht die Polizei in Köthen nach Zeugen. Am 23.11.2022 befuhr ein 56-jähriger gegen 16.30 Uhr mit einem PKW VW die B 183 aus Richtung **Gnetsch** kommend in Richtung Prosigk. Vor ihm befand sich ein Sattelzug. Kurz vor einem Kurvenbereich setzte ein derzeit unbekannter PKW-Fahrer zum Überholen an, musste den Vorgang aufgrund des Gegenverkehrs jedoch abbrechen und scherte unmittelbar vor dem Sattelzug wieder ein. Dessen Lenker leitete eine Gefahrenbremsung ein und drosselte seine Geschwindigkeit. Der 56-jährige konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig stoppen und fuhr auf den Sattelzug auf. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5000 Euro. Der Überholende sowie der LKW-Fahrer entfernten sich pflichtwidrig von der Unfallstelle. Diesbezüglich bittet die Polizei nun unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um sachdienliche Hinweise, die zur Identifizierung der Unfallflüchtigen führen.

Unfallflucht

In den Abendstunden des 24.11.2022 wurde die Polizei zu einer Unfallflucht in Sandersdorf-**Brehna** gerufen. Ersten Ermittlungen zu Folge war ein 45-jähriger gegen 18 Uhr mit einem VW Transporter auf der Berliner Straße in Richtung B 100 unterwegs, als plötzlich ein dunkler PKW vom Parkplatzes eines Einkaufszentrums nach links auf die Berliner Straße einbog. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, bremste der Transporterfahrer und wich nach links aus, wobei er eine Straßenlampe touchierte. An dieser beläuft sich die Schadenshöhe auf circa 1000 Euro. Der Schadensumfang am Transporter wurde auf ungefähr 500 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Einen Gesamtschaden von etwa 5000 Euro verzeichnete die Polizei bei einem Verkehrsunfall am 24.11.2022 in **Köthen**. Demzufolge beabsichtigte ein 37-jähriger mit einem PKW VW sich vom rechten Fahrbahnrand der Poststraße aus in den fließenden Verkehr einzufädeln. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem PKW Ford einer 55 Jahre alten Frau, die in Richtung Lindenstraße unterwegs war.

Verkehrskontrolle

Polizeibeamte in **Zerbst** waren sehr verwundert über den Ausgang einer Verkehrskontrolle in den Abendstunden des 24.11.2022. So kam einer Streifenwagenbesatzung gegen 22.30 Uhr in der Biaser Straße ein Fahrradfahrer entgegen, dessen Beleuchtungseinrichtung nicht in Betrieb war. Die Beamten wendeten und wollten ihn mit eingeschaltetem Blaulicht und dem Signal „STOP POLIZEI“ zum Anhalten bewegen. Davon ließ sich der 21-jährige jedoch nicht beirren und setzte seine Fahrt fluchtartig fort. Erst als die Polizisten ihn überholten und den Weg abschnitten, hielt er an. Als Grund für die Missachtung des Haltsignals gab der Mann an, dass er schon einmal wegen eines Beleuchtungsverstoßes angehalten wurde und er dies nun umgehen wollte. All dies half nichts. Gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Außerdem musste er sein Rad nun schieben.

Kriminalitätslage

Taschendiebstahl

Eine 74-jährige wurde am 24.11.2022 zwischen 15 und 16 Uhr Opfer eines Taschendiebstahls. Sie tätigte in einem Supermarkt in der Schlachthofstraße in **Köthen** ihre Einkäufe. Dabei hatte sie ihre Handtasche im Einkaufswagen deponiert. Als sie die Waren an der Kasse bezahlen wollte, musste sie das Fehlen ihrer Geldbörse feststellen. Offenbar hatten Unbekannte einen unbeobachteten Moment ausgenutzt, die Tasche geöffnet und das Portemonnaie gestohlen. Neben Ausweisdokumenten und einer Bankkarte befand sich Bargeld im unteren zweistelligen Bereich in dem Behältnis. Täterhinweise liegen derzeit nicht vor.

Ladendiebstahl

Durch eine 44-jährige Mitarbeiterin eines Einkaufsmarktes in der Kaiserstraße in **Aken** wurde am 24.11.2022 gegen 16 Uhr eine weibliche Person dabei beobachtet, wie sie verschiedenste Lebensmittel in einer mitgebrachten Tasche verstaute und ohne zu bezahlen damit das Geschäft verlassen wollte. Die 46 Jahre alte Täterin konnte nach Passieren des Kassensbereichs gestellt werden. Nachdem die hinzugerufene Polizei die Identität der Frau zweifelsfrei festgestellt hatte, wurde ihr ein Hausverbot ausgesprochen, woraufhin sie das Ladengeschäft verließ. Das Diebesgut im Wert von etwa 140 Euro verblieb im Supermarkt. Die 46-jährige ist für die Polizei keine Unbekannte. Sie ist bereits mehrfach wegen gleichgelagerter Straftaten in Erscheinung getreten.

Sachbeschädigung

Mit einem spitzen Gegenstand haben sich Unbekannte an einem PKW Audi zu schaffen gemacht, der im **Köthener** Katharinenbogen abgestellt war. Im Zeitraum vom 24.11.2022 14.30 Uhr bis 25.11.2022 8 Uhr zerkratzten sie damit die Türen der Beifahrerseite. Der Nutzerin ist ein Schaden in Höhe von annähernd 500 Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de